

Betriebsanleitung

— Stempelwagenheber

— HSWH-5 TOP,-15 TOP,-10 TOP,-20 TOP,-30 TOP



HSWH-5 TOP



HSWH-15 TOP

HSWH-TOP

Impressum

Produktidentifikation

Stempelwagenheber	Artikelnummer
HSWH-5 TOP	6211005
HSWH-10 TOP	6211010
HSWH-15 TOP	6211015
HSWH-20 TOP	6211020
HSWH-30 TOP	6211030

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
 D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: info@unicraft.de
 Internet: www.unicraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 21.12.2017
 Version: 1.02
 Sprache: deutsch

Autor: FL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2017 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht	3
1.2 Kundenservice.....	3
1.3 Haftungsbeschränkung	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers.....	4
2.3 Personalanforderungen.....	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung.....	5
2.5 Sicherheitsvorschriften allgemein.....	5
2.6 Sicherheitshinweise für das Bedienpersonal	6
2.7 Sicherheitskennzeichen.....	6
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
3.1 Vorhersehbare Fehlanwendung	6
3.2 Restrisiken	6
4 Technische Daten.....	7
4.1 Typenschild	7
5 Transport, Verpackung, Lagerung.....	8
5.1 Transport	8
5.2 Verpackung	8
5.3 Lagerung	8
6 Gerätebeschreibung	8
7 Vor der ersten Inbetriebnahme	8
8 Betrieb	9
8.1 Betriebsbedingungen.....	9
8.2 Testlauf	9
8.3 Arbeitsablauf	9
9 Pflege, Wartung und Instandsetzung	11
9.1 Pflege durch Reinigung.....	11
9.2 Wartung und Instandsetzung / Reparatur	11
9.3 Ölwechsel.....	11
10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten .	12
10.1 Außer Betrieb nehmen.....	12
10.2 Entsorgung von Schmierstoffen/Ölen.....	12
11 Störungsbeseitigung	12
12 Hydraulik-Plan	13
13 Ersatzteile	13
13.1 Ersatzteilbestellung	13
14 Ersatzteilzeichnung.....	14
15 EU-Konformitätserklärung	15

1 Einführung

Mit dem Kauf des Stempelwagenhebers von UNICRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung Ihres Stempelwagenhebers.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Stempelwagenhebers. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort Ihres Stempelwagenhebers auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Stempelwagenhebers.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Stempelwagenhebers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung der Firma Stürmer GmbH nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Stempelwagenheber oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.unicraft.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Anleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

2.2 Verantwortung des Betreibers**Betreiber**

Betreiber ist die Person, welche den Stempelwagenheber zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Betreiberpflichten

Wird der Stempelwagenheber im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber des Stempelwagenhebers den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich des Stempelwagenhebers gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Stempelwagenhebers ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Stempelwagenhebers umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Stempelwagenhebers prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Stempelwagenheber umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass der Stempelwagenheber stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Personalanforderungen

Qualifikationen

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit dem Stempelwagenheber nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Fachpersonal

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird. Im folgenden Abschnitt wird die persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallenden Teilen und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Sicherheitsvorschriften allgemein



HINWEIS!

Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften bzw. Richtlinien und Normen zu beachten (in der jeweils gültigen Fassung).

In Deutschland z.Zt

DIN EN 1494: 2000+A1:2008: Fahrbare oder ortsveränderliche Hubgeräte und verwandte Einrichtungen; EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Rüsten, Umrüsten, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten dürfen nur im stillgelegtem Zustand von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen an der Maschine sind aus sicherheitstechnischen Gründen nicht gestattet.

Bei einer Hydraulikreparatur sind die Speicheranlagen der Speicher vorher zu entleeren.

Das Bedienungspersonal hat in jedem Fall darauf zu achten, dass die max. Tragkraft nicht überschritten wird.

Setzen Sie den Wagenheber nur auf festem und geradem Untergrund ein.

Arbeiten Sie niemals unter einem angehobenen Fahrzeug, wenn Sie nicht weitere Sicherheitsmaßnahmen wie Unterstellböcke, Blockieren der Räder etc. getroffen haben, um ein Wegrollen, Abrutschen oder Kippen des Fahrzeugs zu verhindern.

Zerlegen Sie den Wagenheber nicht. Eine Demontage führt zu anschließenden Fehlfunktionen und Defekten. Es besteht Unfallgefahr!

Verändern Sie nicht die Einstellung des Sicherheitsventils.

Überprüfen Sie vor jedem Einsatz des Wagenhebers dessen Funktionstüchtigkeit, kontrollieren Sie ihn insbesondere auf auslaufendes Hydrauliköl, festen Sitz aller Schrauben und Ventile sowie eine komplette Ölfüllung.

Verwenden Sie den Wagenheber nur zum Anheben von Fahrzeugen nach deren Betriebsanleitung. Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch des Wagenhebers kann zu schweren materiellen und gesundheitlichen Schäden führen und zieht einen Garantieverlust nach sich.

2.6 Sicherheitshinweise für das Bedienpersonal

Es ist jede Arbeitsweise zu unterlassen, die die Sicherheit an der Maschine beeinträchtigt.

Der Bediener hat dafür zu sorgen, dass keine nicht autorisierten Personen mit dem Stempelwagenheber arbeiten. Der Bediener ist verpflichtet, den Stempelwagenheber mindestens ein Mal vor Benutzung (täglich) auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen. Eintretene Veränderungen (einschließlich des Betriebsverhaltens), die die Sicherheit beeinträchtigen, sind sofort zu melden.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass der Stempelwagenheber immer nur in einwandfreiem Zustand betrieben wird. Soweit erforderlich, hat der Betreiber das Bedienpersonal zum Tragen von Schutzkleidung usw. zu verpflichten.

Es dürfen grundsätzlich keine Sicherheitseinrichtungen demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden (bereits hier ist konkret auf drohende Gefährdungen hinzuweisen, also zum Beispiel auf drohende schwere Quetschungen). Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Reparieren und Warten erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Remontage der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

2.7 Sicherheitskennzeichen

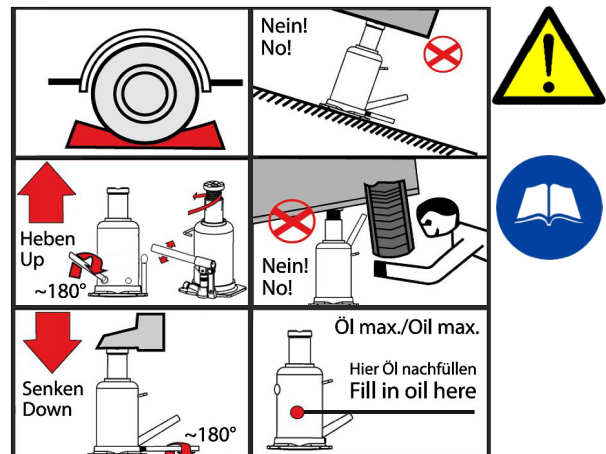


Abb. 1: Sicherheitskennzeichen am Stempelwagenheber

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Stempelwagenheber dient ausschließlich zum Anheben von Fahrzeugen sowie für horizontalen Betrieb bis zur angegebenen Maximal-Last. Der Stempelwagenheber darf nur von ausgewiesenen Personen betrieben werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch. Eine Verwendung des Gerätes in anderen Bereichen gilt als bestimmungswidrig. Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Stempelwagenheber übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.1 Vorhersehbare Fehlanwendung

Mit dem Stempelwagenheber sind bei Einhaltung der bestimmungsgemäßen Verwendung keine vernünftigerweise vorhersehbaren Fehlanwendungen möglich, die zu gefährlichen Situationen mit Personenschäden führen könnten.

3.2 Restrisiken

Auch bei Beachtung aller Sicherheitsbestimmungen verbleiben beim Betrieb des Stempelwagenhebers in der Folge beschriebene Restrisiken.

Alle Personen, die mit dem Stempelwagenheber arbeiten, müssen diese Restrisiken kennen und die Anweisungen befolgen, die verhindern, dass diese Restrisiken zu Unfällen oder Schäden führen:

Während des Betriebs besteht Quetschgefahr für die oberen und unteren Gliedmaßen.

4 Technische Daten

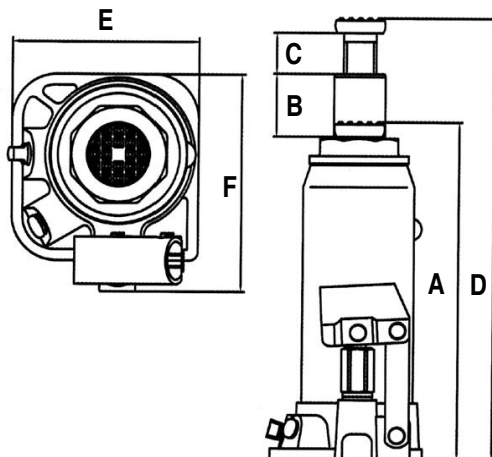



Abb. 2: Maschinenabmessungen, Serie HSWH-TOP

Modell	HSWH-30 TOP
Abmessungen (LxBxH)	196 x 144 x 242-467 mm
Tragkraft	30 t
Höhe min(A)	242 mm
Hub (B)	150 mm
Anpasshöhe (C)	75 mm
Hubhöhe (D)	467 mm
Stellfläche (ExF)	196 x 144 mm
Stempel Ø	69 mm
Kolbenstange Ø	57,55 mm
Gewicht	15,5 kg

Modell	HSWH-5 TOP	HSWH-10 TOP
Abmessungen (LxBxH)	125 x 75 x 212-437 mm	144 x 90 x 219-444
Tragkraft	5 t	10 t
Höhe min(A)	212 mm	219
Hub (B)	150 mm	150 mm
Anpasshöhe (C)	75 mm	75 mm
Hubhöhe (D)	437 mm	444 mm
Stellfläche (ExF)	125 x 75 mm	144 x 90 mm
Stempel Ø	28,5 mm	38 mm
Kolbenstange Ø	28,95 mm	37,25 mm
Gewicht	4,5 kg	6,4 kg

Modell	HSWH-15 TOP	HSWH-20 TOP
Abmessungen (LxBxH)	164 x 110 x 228-452 mm	172 x 120 x 234-459
Tragkraft	15 t	20 t
Höhe min(A)	228 mm	234
Hub (B)	150 mm	150 mm
Anpasshöhe (C)	75 mm	75 mm
Hubhöhe (D)	452 mm	459 mm
Stellfläche (ExF)	164 x 110 mm	172 x 120 mm
Stempel Ø	45 mm	61 mm
Kolbenstange Ø	44,25 mm	50,85 mm
Gewicht	8,8 kg	10,6 kg

4.1 Typenschild



Unicraft®
 www.unicraft.de

Hydraulischer Stempelwagenheber
 Hydraulic bottle jack

CE

Typ/type	HSWH 15 TOP
Artikelnr./item no.	6211015
Tragkraft/capacity	15 t
Gewicht/weight	8,8 kg
Hub (mm)/stroke	150 mm
Seriennr./serial no.	
Baujahr/year of construction	

Stürmer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
 96103 Hallstadt / Deutschland



Abb. 3: Typenschild HSWH 15 TOP

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Transport

Überprüfen Sie den Stempelwagenheber nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.



HINWEIS!

Schützen Sie den Stempelwagenheber vor Feuchtigkeit.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

5.3 Lagerung

Ölen Sie den Stempelwagenheber und lagern Sie ihn in einer frostfreien und trockenen Umgebung. Lagern Sie den Stempelwagenheber nur mit eingefahrenem Zylinder und mit geschlossenem Ablassventil. Legen Sie nichts auf den Stempelwagenheber.

6 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.



Abb. 4: Gerätebeschreibung HSWH-15 TOP

1. Erweiterungsschraube
2. Ölbehälter
3. Kolben
4. Wagenheberfuß
5. Ablassventilhebel
6. Pumpenkolben
7. Pumpe
8. Pumpenhebel

7 Vor der ersten Inbetriebnahme

Bevor Sie den Wagenheber das erste mal verwenden, muss die eventuell vorhandene Luft, die sich angesammelt haben könnte, aus dem System entfernt werden. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

Schritt 1: Führen Sie den Hebel in den Entladungsschlüssel ein und drehen diesen im Uhrzeigersinn einmal ganz herum.

Schritt 2: Führen Sie den Hebel in den Halter ein und aktivieren Sie dem Stempelwagenheber mehrere Male. Damit erzielt man eine interne Schmierung und das Herausströmen von angesammelter Luft.

Schritt 3: Führen Sie den Hebel nochmals in den Entladungsschlüssel ein und schließen Sie diesen im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.



ACHTUNG!

Überprüfen Sie, ob alle im gesamten Abschnitt 2 erläuterten Sicherheitsvorschriften erfüllt werden, bevor Sie eine Last anheben.

8 Betrieb



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Abstürzen der Last!

Herunterfallende Lasten können zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Niemals die angegebene Maximallast überschreiten.
- Niemals die angehobene Last bewegen.
- Niemals unter der angehobenen Last arbeiten, ohne dass diese zusätzlich mit Unterstellböcken abgesichert ist.
- Angaben des Herstellers der Last zum Ansatzpunkt des Stempelwagenhebers an der Last beachten.
- Das Gewicht zentral auf dem Sattel des Stempelwagenhebers verteilen.
- Lasten nur auf waagrechtem, ebenem und festem Untergrund mit dem Stempelwagenheber anheben.
- Bei anzuhebenden Fahrzeugen die Räder gerade stellen und mit ausreichend dimensionierten Keilen blockieren.
- Keine Personen einzeln oder zusammen mit der Last anheben.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Last absenken, wenn diese nicht zusätzlich mit Unterstellböcken abgesichert ist.



ACHTUNG!

- Überlast vermeiden. Überprüfen, dass die Belastung niemals den auf dem Typenschild angegebenen Wert überschreitet
- Niemals einen verrosteten oder beschädigten Stempelwagenheber verwenden.



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!



HINWEIS!

- Das Bedienpersonal muss vertraut mit der Bedienung und den Funktionen sowie den Sicherheitsbestimmungen beim Betrieb des Stempelwagenhebers sein.
- Der Betreiber muss für die notwendige Unterweisung des Bedienpersonals sorgen.

Sämtliche Arbeiten zur Inbetriebnahme des Stempelwagenhebers dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden.

Alle Funktionen des Stempelwagenhebers müssen überprüft werden.

8.1 Betriebsbedingungen

Der Arbeitsbereich muss trocken, feuer- und explosionsgeschützt und frei von korrosiven und giftigen Substanzen sein.

8.2 Testlauf

Prüfen Sie den Stempelwagenheber auf Dichtheit des Hydrauliksystems und auf eventuelle Beschädigungen.

Führen Sie vor dem Betrieb einen Test mit Prüfung aller Funktionen durch.

8.3 Arbeitsablauf

8.3.1 Fahrzeug anheben

Schritt 1: Schließen Sie das offene Ablassventil (Pos.2, Abb.5) durch Drehen des schmalen Pumphebels-Endes nach rechts (Pos.1, Abb. 5).

Schritt 2: Stellen Sie den Wagenheber unter das anzuhebende Fahrzeug und zwar unter die für den Wagenheber vorhergesehenen Aufnahmepunkte (lesen Sie dazu in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs nach). Falls nötig, drehen Sie die Erweiterungsschraube (Pos.3, Abb.5) durch Linksdrehen aus dem Hebestempel so weit heraus, bis sie das Fahrzeug berührt. So kann der genaue Aufnahmepunkt bestimmt werden.

Schritt 3: Führen Sie den Pumpenhebel (Pos.1, Abb. 5) in die Pumpe (Pos. 4, Abb. 5) ein und bewegen Sie den Hebel gleichmäßig nach oben und unten. Heben Sie das Fahrzeug bis zu gewünschter Höhe an.

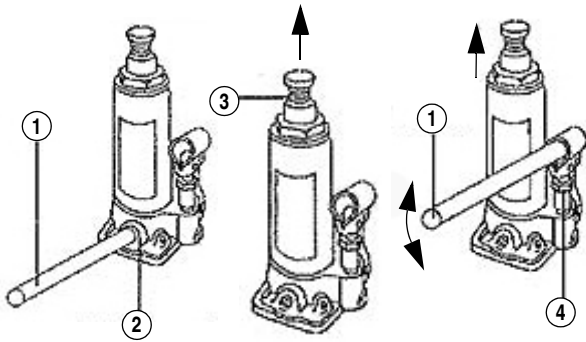


Abb. 5: Arbeitsablauf

**WARNUNG!**

Schnelles Öffnen des Ablassventils kann zu hohen Belastungen und zur Beschädigung des Hydrauliksystems führen. Personen- und Materialschäden könnten dadurch verursacht werden.

**VORSICHT!****Quetschgefahr!**

Beim Arbeiten mit dem Stempelwagenheber kann es zu Quetschungen der oberen und unteren Gliedmaßen kommen.

8.3.2 Fahrzeug ablassen

Schritt 1: Öffnen Sie das Ablassventil durch Einführen des schmalen Endes des Pumphebels in das Ventil und langsames Linksdrehen des Pumphebels.

Schritt 2: Ist das Fahrzeug komplett herabgelassen, so ziehen Sie den Wagenheber darunter hervor. Ist die Erweiterungsschraube herausgedreht, so drehen Sie sie vor den Wegnehmen des Wagenhebers durch Rechtsdrehen wieder bis zum Anschlag herein.

8.3.3 Horizontaler Betrieb

Schritt 1: Schließen Sie das offene Ablassventil (Pos. 2, Abb. 5) durch Drehen des schmalen Pumphebel-Endes nach rechts (Pos. 1, Abb. 5).

Schritt 2: Platzieren Sie den Wagenheber zwischen die Gegenstände. Achten Sie darauf, dass ein horizontaler Betrieb nur möglich ist, wenn sich der Pumphebel in der unteren Position befindet (Abb. 6).

Falls nötig, drehen Sie die Erweiterungsschraube (Pos. 3, Abb. 5) durch Linksdrehen aus dem Hebestempel so weit heraus, bis sie den Gegenstand berührt. So kann der genaue Aufnahmepunkt bestimmt, und eine sichere Position gewährleistet werden.

Schritt 3: Führen Sie den Pumpenhebel (Pos. 1, Abb. 5) in die Pumpe (Pos. 4, Abb. 5) ein und bewegen Sie den Hebel gleichmäßig nach links und rechts, um die Gegenstände auseinander zu drücken.



Abb. 6: Horizontaler Betrieb

**ACHTUNG!**

Der Stempelwagenheber kann horizontal nur in der abgebildeten Position (Abb. 6), mit dem Pumphebel nach unten betrieben werden, da sonst die Ölzufuhr der Pumpe unterbrochen wird.

8.3.4 Hydrauliköl nachfüllen

Schritt 1: Stellen Sie den Wagenheber senkrecht auf.

Schritt 2: Kontrollieren Sie, ob der Wagenheber komplett herabgelassen ist. Lassen Sie ihn ggf. bis zum Anschlag herunter.

Schritt 3: Nehmen Sie den Einfüllstopfen aus dem Gehäuse.

Schritt 4: Füllen Sie hochwertiges Hydrauliköl bis an den unteren Rand der Einfüllöffnung in den Zylinder. (siehe Abb. 7)

Schritt 5: Setzen Sie den Einfüllstopfen wieder in das Gehäuse ein.

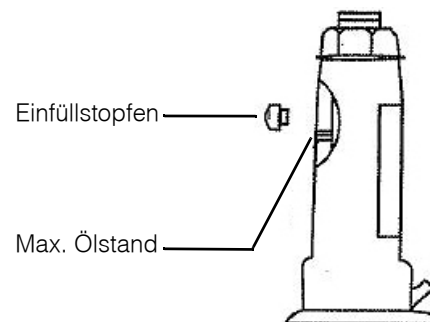


Abb. 7: Hydrauliköl nachfüllen

8.3.5 Schmierien

Schmierien Sie die beweglichen Teile und das Gewinde der Erweiterungsschraube regelmäßig für eine sichere Funktion des Wagenhebers.

8.3.6 Entlüften

Über eine längere Zeit können Luftblasen in das Hydrauliksystem des Wagenhebers eindringen und dessen Funktion beeinträchtigen.

Das Entlüften des Hydraulikzylinders geschieht wie folgt:

Schritt 1: Öffnen Sie das Ablassventil und entfernen Sie den Einfüllstopfen.

Schritt 2: Betätigen Sie die Pumpe einige Male, um die Luft aus dem System herauszupressen.

Schritt 3: Schließen Sie das Ablassventil und setzen Sie den Einfüllstopfen ein. Nun muss der Wagenheber wieder leicht und ordnungsgemäß funktionieren ggf. wiederholen Sie den Vorgang nochmals.

8.3.7 Rostvorsorge

Sorgen Sie bei Nichtgebrauch des Wagenhebers durch das volle Herablassen des Hubkolbens, das Eindrehen der Erweiterungsschraube und das Herunterlassen der Pumpe gegen Rostbefall der blanken Teile vor. Vermeiden Sie Kontakt der beweglichen Teile mit Schmutz. Ist der Wagenheber dennoch verschmutzt worden, so reinigen Sie ihn sorgfältig und fetten die beweglichen Teile ein.

9 Pflege, Wartung und Instandsetzung

9.1 Pflege durch Reinigung

Der Stempelwagenheber ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Schutzhandschuhe tragen!



HINWEIS!

Verwenden Sie für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.

Überschüssiges Schmierfett oder ausgelaufenes Öl mit einem trockenen und fusselfreien Tuch entfernen.

9.2 Wartung und Instandsetzung / Reparatur



ACHTUNG!

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von eingewiesenen Personen durchgeführt werden.

Sollte der Stempelwagenheber nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Schritt 1: Kontrollieren Sie den Stempelwagenheber vor jedem Gebrauch auf äußere Beschädigungen und den Kolben auf Anzeichen von Rostbefall.

Schritt 2: Schmierien Sie alle beweglichen Teile des Stempelwagenhebers regelmäßig (Richtwert 1x monatlich) mit hochwertigem Schmierfett und ölen Sie den Kolben ein.

Schritt 3: Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Hydraulikölstand nach Herausdrehen der Öl-Einfüllschraube. Bei Bedarf Hydrauliköl nachfüllen und anschließend die Hydraulik entlüften.



ACHTUNG!

Nur Hydrauliköl des selben Typs verwenden. Niemals verschiedene Ölsorten vermischen.

Schritt 4: Achten Sie darauf, dass alle Sicherheitshinweise auf dem Stempelwagenheber gut lesbar sind.

9.3 Ölwechsel

Um eine einwandfreie Funktion des Stempelwagenhebers zu gewährleisten, führen Sie regelmäßig einen Ölwechsel durch.

Schritt 1: Den Kolben komplett einfahren. Einen Öl-Auffangbehälter bereitstellen.

Schritt 2: Drehen Sie den Einfüllstopfen ab, entfernen Sie das alte Öl und lassen Sie es in den Behälter ablaufen. Stellen Sie sicher, dass keine Verunreinigung in den Hydraulikkreislauf gelangen kann!

Schritt 3: Nach vollständig abgelassenem Altöl den Stempelwagenheber aufstellen und neues Hydrauliköl nachfüllen. Verwenden Sie hierfür nur neues, sauberes Hydrauliköl.



ACHTUNG!

Nur Hydrauliköl des selben Typs verwenden.
Niemals verschiedene Ölsorten vermischen.

Schritt 4: Schrauben Sie den Einfüllstopfen ein. Anschließend das Hydrauliksystem entlüften.

Schritt 5: Die Funktion des Stempelwagenhebers überprüfen.



HINWEIS!

Das entnommene Öl ist gesondert zu entsorgen. Informationen darüber stellt der Schmierstoffhersteller.

10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Geräte nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

10.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und

die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Geräte gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Gerätekomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

10.2 Entsorgung von Schmierstoffen/Ölen



Entfernen Sie das austretende, verbrauchte oder überschüssige Öl/Fett an den mit Schmierstoff versorgten Öleinfüllstutzen/ Schmierstellen.

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

11 Störungsbeseitigung

Ursache / Behebung	Der Stempelwagenheber lässt sich nicht auf die max. Höhe pumpen	Wagenheber hebt nicht die definierte Last	Wagenheber senkt sich unter Last ab	Öl läuft aus der Ölschraube aus	Schwammiges Pumpen	Pumphebel bewegt sich unter Last auf und ab	Wagenheber erreicht nicht die volle Höhe	Der Stempelwagenheber ist undicht, Hydrauliköl ist ausgelaufen.
Ablassventil nicht richtig geschlossen.		X	X					
Zu wenig Öl. Hydrauliköl nachfüllen.		X			X		X	
Zu viel Öl. Öl aus Einfüllöffnung ablassen.				X				
Luft im Zylinder. Ablassventil öffnen und einige Male pumpen. Ablassventil schließen. Bei Notwendigkeit mehrere Male wiederholen.		X			X			
Ventile sind geschlossen oder verschmutzt. Um sie wieder frei zu spülen, drücken Sie den Kolben herunter und schließen das Ablassventil. Heben Sie den Kolben mehrere Male von Hand an, öffnen Sie das Ablassventil.		X	X		X			
Zu wenig Öl im Behälter. Den Ölstand überprüfen (siehe Kapitel „Wartung“) und eventuell Öl nachfüllen.	X							
Dichtungen sind abgenutzt. Die abgenutzte Dichtungen erneuern, ggf. alle Dichtungen überprüfen.								X

12 Hydraulik-Plan

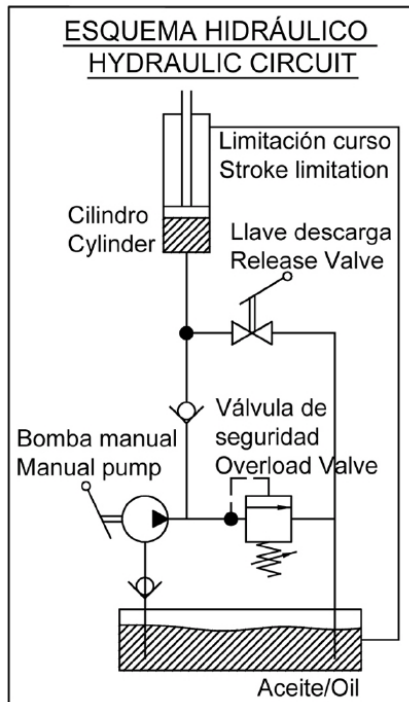


Abb. 8: Hydraulik-Plan

13 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie

13.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Stempelwagenheber angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Handhebel des Stempelwagenhebers bestellt werden. Der Handhebel hat in der Ersatzteilzeichnung die Positionsnummer 2.

- Gerätetyp: **Stempelwagenheber HSWH-5 TOP**
- Artikelnummer: **6211005**
- Positionsnummer: **2**

Die Bestellnummer ist: **0-6211005-02**

Die Bestellnummer setzt sich zusammen aus der Artikelnummer, der Positionsnummer und einer Stelle vor der Artikelnummer.

- Vor die Artikelnummer ist eine 0 zu schreiben.
- Vor die Positionsnummern 1 bis 9 ist ebenfalls eine 0 zu schreiben.

Die Artikelnummer Ihres Gerätes:

HSWH-5 TOP	6211005
HSWH-10 TOP	6211010
HSWH-15 TOP	6211015
HSWH-20 TOP	6211020
HSWH-30 TOP	6211030

14 Ersatzteilzeichnung

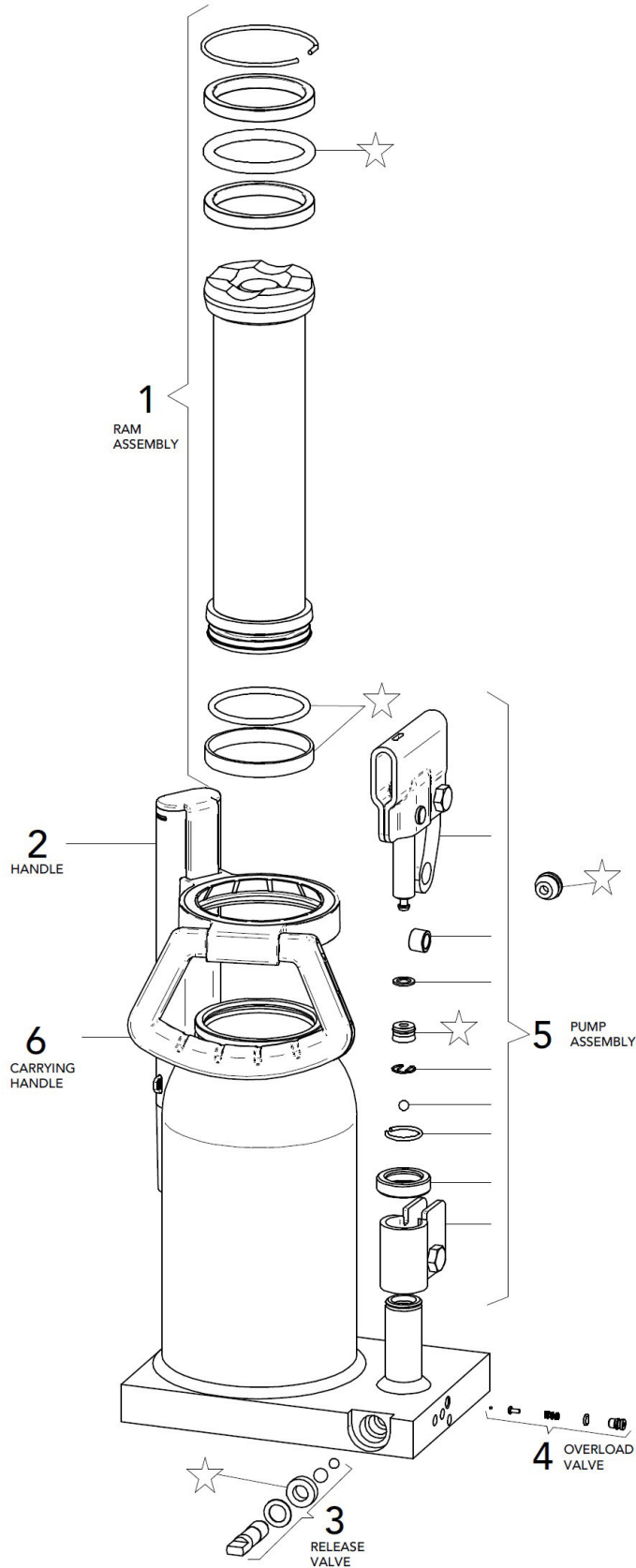


Abb. 9: Ersatzteilzeichnung

